

BERMATINGEN vor 15 Stunden

Bürger müssen über Projekte auf dem Laufenden bleiben

Meine Wünsche an meine Arbeit: Andreas Kemmer will für die SPD in den Bermatinger Rat.



Der kleine Weiher ist ein Lieblingsplatz von Andreas Kemmer. | Bild: Münzer, Gabriele

VON GABRIELE MÜNZER

Lange schon ist Andreas Kemmer (57) als Mitglied der SPD in der Kommunalpolitik aktiv. Der Ortsvereinsvorsitzende sieht so manches Thema in Bermatingen, das er gerne voranbringen würde, zum Beispiel den Breitbandausbau. Als Zweitplatziertes auf der SPD-Liste hofft er auf seine Wahl in den Gemeinderat, wo er sich im Sinne der Bürger stark machen möchte.

„Ich möchte mir mit meinem Wissen und meiner Erfahrung eine eigene Meinung zu den verschiedenen Punkten bilden. Fraktionszwänge liegen mir da fern“, sagt Kemmer. Er wolle sich vor Ort selbst einen Eindruck verschaffen und dann die Themen im Gemeinderatsgremium beraten. Mit stichhaltigen Argumenten möchte er seine Sichtweisen darlegen und die anderen Räte überzeugen. Kemmer erklärt: „Wenn es eine demokratisch getroffene Entscheidung des Gemeinderats gibt, die nicht meinen Ansichten entspricht, trage ich diese Entscheidung natürlich trotzdem mit. Dasselbe erwarte ich dann aber auch von den anderen.“

ANZEIGE

Wichtig sei ihm insbesondere eine faire und ehrliche Zusammenarbeit innerhalb des Ratsgremiums. „Vieles in der Gemeinderatsarbeit ist für mich natürlich Neuland, aber selbstverständlich mache ich mich fachkundig, wenn ich mich bei einem Thema nicht so gut auskenne“, erklärt Kemmer. Er wünsche sich auch eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister.

Mit Blick auf Bevölkerung ist der SPD Kandidat der festen Überzeugung, dass man die Bürger über den Status von Projekten auf dem Laufenden halten müsse. „Wir müssen die Bürger abholen und sie mitnehmen, dass sie sich eine Meinung bilden können“, meint Kemmer. Prinzipiell sei der Gemeinderat natürlich das Beschlussgremium, dennoch könne es im Einzelfall sinnvoll sein, die Bürger in einer Befragung zu hören. Er wünsche sich von den Bürgern, dass sie mit Anregungen und Sorgen direkt auf ihn zugingen. „Ich bin jederzeit offen für ein Gespräch, egal ob auf der Straße oder bei mir zuhause“, verspricht Kemmer.

Jetzt App aufs Handy laden: Über die SÜDKURIER Online-App informieren wir Sie direkt per Push-Nachricht auf Ihrem Smartphone über die Wahlergebnisse Ihrer Gemeinde – und natürlich auch über all das, was in Ihrem Heimatort und in der Umgebung sonst noch geschieht. Hier können Sie die SÜDKURIER Online-App auf Ihr Handy laden: <http://www.sk.de/wahlpush>

© SÜDKURIER GmbH 2019